

## Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2022, Stand: 15.08.2022

K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	<b>Radwegeerneuerungen</b>	<b>670.000,00</b>	<b>756.873,14</b>	
K versch.	Erneuerung einzelner Schadstellen unterschiedlicher Größe auf verschiedenen Radwegen im Landkreis	70.000,00	70.000,00	<p>Am 03.06.2022 wurde die Schadstellensanierung 2022 im Gebiet der Straßenmeisterei Oldenburg öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 17.06.2022 statt. Nach abschließender Wertung hat die Fa. Dallmann, Bramsche das preisgünstigste Angebot für das Los 3 mit einem Landkreis-Anteil von 62.076,45 € (brutto) abgegeben, dabei entfallen auf die Schadstellensanierung der Radwege <b>9.582,29 €</b>.</p> <p>Am 03.06.2022 wurde die Schadstellensanierung 2022 im Gebiet der Straßenmeisterei Westerstede öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 17.06.2022 statt. Nach abschließender Wertung hat die Fa. Jansen, Aschendorf das preisgünstigste Angebot für das Los 4 mit einem Landkreis-Anteil von 148.949,16 € (brutto) abgegeben, dabei entfallen auf die <b>Schadstellensanierung der Radwege 57.351,37 €</b>.</p>
128	Erneuerung des Radweges K 128 Querenstede - Holttange km 4,171 - 8,910	415.000,00	415.000,00	Beschluss des Kreistages vom 09.12.2021. Die Submission findet am 29.08.2022 statt. Die Bauausführung ist für den Herbst 2022 geplant.
295	Erneuerung des Radweges K 295 Neuenkrüge - Borbeck km 1,750 – 3,550	185.000,00	271.873,14	Beschluss des Kreistages vom 09.12.2021. Die Submission fand am 11.08.2022 statt. Nach abschließender Wertung hat die Fa. Koch aus Westerstede das preisgünstigste Angebot in Höhe von 271.873,14 € abgegeben. Die Mehrkosten sollen als überplanmäßige Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wird auf den TOP 12 verwiesen. Die Bauausführung ist für den Herbst 2022 geplant.

K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	<b>Verschleißdeckenerneuerungen</b>	<b>720.000,00</b>	<b>1.403.500,00</b>	
K versch.	Erneuerung einzelner Schadstellen unterschiedlicher Größe auf verschiedenen Kreisstraßen im Landkreis	125.000,00	125.000,00	<p>Am 03.06.2022 wurde die Schadstellensanierung 2022 im Gebiet der Straßenmeisterei Oldenburg öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 17.06.2022 statt. Nach abschließender Wertung hat die Fa. Dallmann, Bramsche das preisgünstigste Angebot für das Los 3 mit einem Landkreis-Anteil von 62.076,45 € (brutto) abgegeben, dabei entfallen auf die Schadstellensanierung der Fahrbahnen <b><u>52.494,16 €</u></b>.</p> <p>Am 03.06.2022 wurde die Schadstellensanierung 2022 im Gebiet der Straßenmeisterei Westerstede öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 17.06.2022 statt. Nach abschließender Wertung hat die Fa. Jansen, Aschendorf das preisgünstigste Angebot für das Los 4 mit einem Landkreis-Anteil von 148.949,16 € (brutto) abgegeben, dabei entfallen auf die Schadstellensanierung der Fahrbahnen <b><u>91.597,79 €</u></b>.</p>
K versch.	Moorstreckensanierung 2022 im Zuge verschiedener Kreisstraßen auf verschiedenen Teilflächen unterschiedlicher Größe	250.000,00	250.000,00	Beschluss des Kreistages vom 09.12.2021. Die Submission findet am 23.08.2022 statt. Die Bauausführung ist für den Herbst 2022 geplant.
K versch.	Bankettbefestigungen an verschiedenen Kreisstraßen (Sonderprogramm)	200.000,00	200.000,00	Beschluss des Kreistages vom 09.12.2021. Alle Arbeiten wurden beauftragt und werden im laufenden Jahr abgearbeitet.
136	Fahrbahn und Kreisverkehrsplatz K 136 Metjendorf km 3,500 - 4,000	145.000,00	151.000,00	Beschluss des Kreistages vom 24.03.2021. Auftragnehmer: Fa. Dallmann, Bramsche. Der Auftrag wurde am 28.09.2021 erteilt. Die Arbeiten konnten im Herbst 2021 nicht ausgeführt werden. Grund waren andere vorher genehmigte Straßenbaumaßnahmen der Stadt Oldenburg im direkten Umfeld von der Ortschaft Metjendorf. Die Ausführung der Maßnahme ist nunmehr für die Herbstferien 2022 geplant.

**Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2022, Stand: 15.08.2022**

<b>K-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz in Euro</b>	<b>voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:</b>	<b>Sachstand</b>
138	Fahrbahn K 138 OD Petersfehn km 1,200 - 3,000	705.000,00 + (üpl) 250.000,00	ca. 952 000,00	Beschluss des Kreistages vom 09.12.2021. Die Erneuerung der Fahrbahn wird zusammen mit der Umgestaltung der Nebenanlage mit der Gemeinde Bad Zwischenahn durchgeführt. Die Erstellung der Planunterlagen und Ausschreibung der Arbeiten wurden an das Ing. - Büro Heinzelmann im Februar 2022 vergeben. Die Nebenanlage wird aktuell hergestellt und im Anschluss wird die Fahrbahn erneuert.
346	Fahrbahn K 346 Willbrok - Langebrügge km 1,300 - 3,000	495.000,00 + (üpl) 35.000,00	ca. 530.000,00	Beschluss des Kreistages vom 09.12.2021. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Georg Koch ausgeführt. Die Bauarbeiten konnten Mitte August zum Abschluss gebracht werden.

## Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2022, Stand: 15.08.2022

K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	<b>Brückenerneuerungen</b>	<b>50.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	
130	Sanierung der Fahrbahnbrücke K130 km 0,934 über die Bekhauser Bäke	50.000,00	50.000,00	Beschluss des Kreistages vom 09.12.2021. Die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wurde mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen Anfang Dezember 2021 beauftragt. Aufgrund von Kostensteigerungen wurde die Sanierung der Brücke in das Jahr 2023 verschoben und stattdessen aufgrund von geringeren Sanierungskosten die Brücke an der K131 (Fahrbahnbrücke über den Lehmdermoorgraben) ausgewählt.
131	Sanierung der Fahrbahnbrücke an der K 131 über den Lehmdermoorgraben	50.000,00	49.105,16	Die Baumaßnahme wurde im August 2022 ausgeschrieben. Nach erfolgter Submission und anschließender Wertung der Angebote hat die Fa. Heinrich von Bloh aus Bad Zwischenahn das preisgünstigste Angebot mit 49.105,61 € (brutto) abgegeben und wurde mit der Ausführung beauftragt. Der Haushaltsansatz für das Brückensanierungsprogramm ist somit noch auskömmlich.
321	Sanierung der Radwegbrücke K321 km 2,467 über die Vehne	50.000,00	50.000,00	Beschluss des Kreistages vom 09.12.2021. Die Baumaßnahme wurde am 05.04.2022 öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 26.04.2022 statt. Nach abschließender Wertung hat die Fa. S+I GmbH aus Quakenbrück das preisgünstigste Angebot mit 48.594,83 € (brutto) abgegeben. Der Auftrag wurde an die Fa. S+I GmbH erteilt. Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Bauausführung und steht vorm Abschluss.

K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	<b>Kreisstraßenbau</b>	<b>3.678.000,00</b>	<b>4.222.700,00</b>	
131 / 133	Neubau eines KVP an der Kreuzung der K 131 Oldenburger Straße/K 133 Raiffeisenstraße/Kleibroker Straße in Rastede	1.285.000,00	1.285.000,00	Das Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht läuft noch. Es ist weiterhin noch immer kein Termin für eine erste mündliche Verhandlung anberaumt worden. Das Planfeststellungsverfahren kann erst nach Beendigung des Klageverfahrens zum Abschluss gebracht werden.
133	Nordwest-Umfahrung Raiffeisenstraße (K133) / Oldenburger Straße (K 131) in Rastede	270.000,00		Das Planungsbüro Emch & Berger ist aktuell in der Vorplanung. Es werden aktuell Varianten der Linienführung im Rahmen der Variantenführung untersucht (Erstellung eines Variantenvergleichs). Die Fertigstellung dieser Voruntersuchungen erfordert eine Erkundung des Bodens. Die Bekanntmachung der Pflicht zur Duldung dieser Aufschlusseleistungen wird den betroffenen Grundstückseigentümern Mitte/Ende August zugestellt.
137 / 348	Neubau eines Kreisverkehrsplatzes an der Kreuzung der K 137 und der K 348 in Bad Zwischenahn-Wehnen	1.150.000,00	1.587.700,00	Die Pflanzarbeiten am KVP Wehnen wurden an die Fa. Alfred Staab vergeben. Die Arbeiten wurden mittlerweile abgeschlossen. Die Fertigstellungspflege wird noch von der Fa. Alfred Staab übernommen. Die Entwicklungspflege wird dann von den Gärtnern der Karl-Jaspers-Klinik übernommen.
114/119	Kreuzung der Uplengener Straße (K119) und Stahlwerkstraße (K114), "Gnieser - Kreuzung"	350.000,00 (LSA), 150.000,00 (Planung KVP)	144.230,88 € (LSA)	Beschluss des Kreistages vom 30.03.2022 zur Installation einer Volllichtsignalanlage sowie einer Planung für einen Kreisverkehrsplatz. Überplanmäßige Bereitstellung der Hh-Mittel durch Kreistagsbeschluss vom 16.06.2022. Fa. SILA hat am 27.06.2022 den Auftrag zur Errichtung einer LSA erhalten und die Baumaßnahme Mitte August begonnen. Die Fertigstellung ist für Mitte/Ende September 2022 geplant. Die Planung des KVP durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr kann aufgrund personeller Engpässe in diesem Jahr noch nicht begonnen werden und kann somit erst im nächsten Jahr realisiert werden.
114	Grunderneuerung der K 114 von Tarbag bis Halsbek, von km 16,200 bis km 18,700	1.350.000,00	1.350.000,00	Beschluss des Kreistages vom 24.03.2021. Der Bauauftrag wurde am 20.06.2022 an die Fa. Koch vergeben. Die Arbeiten werden aktuell ausgeführt.

K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	<b>Radwegebau</b>	<b>820.000,00</b>	<b>500.000,00</b>	
114	Radwegeersatzbau Ihausen - Hollriede	220.000,00 (Planungskosten)		Die Rechtssicherheit durch den Planfeststellungsbeschluss ist unter Berücksichtigung einer Klagefrist von 1 Monat ab Mitte September 2022 gewährleistet. Der Planfeststellungsbeschluss wurde Anfang August an die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr übermittelt.
131	modif. Radwegausbau zwischen Wahnbek und Rastede km 8,040 bis km 11,160	100.000,00		Aufgrund von fehlender Kapazitäten bei der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wurde diese Baumaßnahme zur weiteren Planung an das Ingenieurbüro Huck aus Ganderkesee vergeben. Die Umsetzbarkeit eines Radwegersatzbau an der K131 soll anhand von Plänen in der Straßenbauausschusssitzung im Februar 2023 vorgestellt werden.
347	modif. Radwegausbau zwischen Halstrup und Hollwege km 29,560 bis km 31,180	500.000,00	500.000,00	Beschluss des Kreistages vom 03.12.2020. Die Submission erfolgte am 19.08.2021 mit einer Angebotssumme von 559.000,00 €. Aufgrund des sehr hohen Angebotspreises wurde die Ausschreibung aufgehoben. Am 10.02.2022 fand erneut eine Submission statt. Das preisgünstigste Angebot in Höhe von 482.237,81 € wurde von der Fa. Dallmann abgegeben. Am 16.03.2022 wurde der Auftrag an die Fa. Dallmann vergeben. Die Bauarbeiten werden aktuell ausgeführt.